



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Rates der Stadt Visselhövede am 04.10.2012 im Haus der Bildung, Emmy-Krüger-Str. 2, Visselhövede

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender	Herr Heinz-Friedrich Carstens	
Bürgermeisterin	Frau Franka Strehse	
1. Stv. Bürgermeister	Herr Hermann Bergmann	
2. Stv. Bürgermeister	Herr Eckhard Langanke	
Beigeordneter	Herr Willi Bargfrede	
Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Ratsherr	Herr Torsten Burmester	- fehlt entschuldigt
Beigeordneter	Herr Dieter Carstens	
Beigeordneter	Herr Lothar Cordts	
Ratsfrau	Frau Iris Fedderke	
Ratsherr	Herr Heinz-Hermann Gerken	
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Rolf Guder	
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß	
Ratsfrau	Frau Dagmar Kühnast	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Beigeordneter	Herr Tam Ofori-Thomas	
Beigeordnete	Frau Annegret Pralle	
Beigeordneter	Herr Enno Precht	
1. Stv. Ratsvorsitzender	Herr Jörn Riedel-Vollmer	
Ratsfrau	Frau Christine Schiller	
2. Stv. Ratsvorsitzende	Frau Hedwig Schmidt	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	
Ratsherr	Herr Frank Uhrhammer	
Ratsherr	Herr Henning Vollmer	

Verwaltung

Stadtamtsrat	Herr Günter Claus
Protokollführerin	Frau Ute Grigo
Verw.-Ang.	Herr Gerd Köhnken
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Beate Städter
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau	Herr Thomas Hartmann
-----------------------	----------------------

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Gast: Frau Wallin

Zuhörer: 1

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Besichtigung Stadtarchiv im Haus der Bildung
	2	Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	3	Feststellung der Tagesordnung
	4	Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
	5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012
	6	Bericht der Bürgermeisterin
124-2012	7	Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und ihres/seines Stellvertreters für den Bezirk der Stadt Visselhövede
162-2012/1	8	Vereinbarung zur Betreuung der offenen Jugendarbeit in Visselhövede
180-2012/1	9	Konversion Kaserne Lehnshöhe - Beschluss des Entwurfs der Vorbereitenden Untersuchungen zur Programmaufnahme "Stadtumbau-West"
189-2012	10	Grundstücksverkauf Baugebiet Hasenwinkel - Änderung Bebauungsverpflichtung
158-2012	11	Grundstücksverkauf Baugebiet Großer-Kamp-Straße
161-2012	12	Grundstücksverkauf Straßenanteil Rudolf-Diesel-Straße
166-2012	13	49. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Ottingen) a) Beschluss über die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger nach der Auslegung b) Beschluss der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes
169-2012	14	Bebauungsplan Nr. 70 Ottingen "An der Hanshöhe" a) Beschluss zu den während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss mit örtlichen Bauvorschriften
168-2012	15	50. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich Biogasanlage Schwitschen a) Beschluss über die während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss der 50. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung
173-2012	16	Bebauungsplan Nr. 71 "Biogasanlage Schwitschen" a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss mit örtlichen Bauvorschriften
167-2012	17	Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Ziegeleiweg", Abstimmung über eingegangene Stellungnahmen während der Auslegung, Satzungsbeschluss
185-2012/1	18	Beschaffung der notwendigen Software und Hardware zur Nutzung eines internetgestützten Ratsinformationssystems
	19	Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	20	Einwohnerfragestunde
	21	Ort und Zeit der nächsten Sitzung: Do, 20.12. 2012 um 18:30 Uhr im Haus der Bildung

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung Stadtarchiv im Haus der Bildung

Einige Ratsmitglieder besichtigen zu Beginn der Sitzung das Stadtarchiv.

2. Eröffnung der Sitzung des Rates, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Entschuldigt fehlen Herr Burmester und Herr Grube. Mit 25 Ratsmitgliedern ist der Rat beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Carstens informiert kurz über die aktualisierte Tagesordnung.

Gegen diese bestehen keine Einwände.

4. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

- kein Bedarf -

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012

Die Niederschrift wird mit 22 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen genehmigt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Frau Strehse geht in ihrem Bericht kurz auf die verschiedenen Baustellen in der Stadt ein. Sie verkündet, dass die Baumaßnahmen an der B440 in der Ortsdurchfahrt bereits Ende Oktober abgeschlossen sein sollen.

Weiter kommt sie auf abgeschlossene Wegesanierungen zu sprechen sowie auf den aktuellen Stand zum Thema „Konversion des Kasernengeländes“. (hierzu mehr unter TOP 9).

124-2012

7. Neuwahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und ihres/seines Stellvertreters für den Bezirk der Stadt Visselhövede

Frau Kühnast spricht sich für die Wahl von Frau Wallin, die als Gast an der Ratssitzung teilnimmt, zur neuen Schiedsfrau aus. Die vorherige Schiedsfrau, Frau Lüdemann, die ebenfalls eingeladen wurde, jedoch entschuldigt fehlt, wird als Stellvertreterin ihr Amt fortsetzen. **Frau Pralle** und **Herr Precht** begrüßen diese Wahl sehr.

Der Ratsvorsitzende Carstens gratuliert Frau Wallin zu ihrem neuen Amt.

Dem Rat wird vorgeschlagen, zur Schiedsfrau für den gesamten Schiedsmannbezirk der Stadt Visselhövede für die Dauer von 5 Jahren Frau Karin Wallin, Im Speckföhr 16, 27374 Visselhövede, und als deren Stellvertreterin Frau Renate Lüdemann, Rosebruch 3, 27374 Visselhövede, ebenfalls für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

162-2012/1

8. Vereinbarung zur Betreuung der offenen Jugendarbeit in Visselhövede

Herr Ofori-Thomas spricht sich für die Wichtigkeit der offenen Jugendarbeit aus. Er begrüßt die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit SoFa.EV, da jede Investition in die Jugendarbeit wertvoll sei. Die Standortfrage müsse jedoch überdacht werden.

Frau Meier-Sander betont, wie wichtig es sei, dass es auch einen männlichen Sozialarbeiter gebe, da einige Kinder gute männliche Vorbilder bräuchten. Abschließend spricht sich **Heiner Gerken** ebenfalls für die Wichtigkeit einer vernünftigen Jugendarbeit mit langfristiger Perspektive aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit der Sozialpädagogischen Lebenshilfe e.V., Achim (SoFa), fortzuführen. Inhaltlich soll ein Konzept, im Sinne des Antrages der SPD-Fraktion (vom 17.09.2012) und der Diskussion im SJSF-Ausschuss (vom 17.09.2012), in Zusammenarbeit mit SoFa entwickelt werden. Dieses Konzept soll im ersten Quartal 2013 den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt werden.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

180-2012/1

9. Konversion Kaserne Lehnshöhe - Beschluss des Entwurfs der Vorbereitenden Untersuchungen zur Programmaufnahme "Stadtumbau-West"

Frau Strehse äußert sich zufrieden über den Verlauf der bisherigen Verhandlungen. Sie berichtet von der gemeinsamen Dienstbesprechung und Ortsbegehung mit wichtigen Entscheidungsträgern des Landes Niedersachsen am 26.09.2012. Diese hätten ihr versichert, dass Visselhövede weit vorn liege in Sachen Konversion.

Auf Wunsch des Rates werden hier die teilnehmenden Regierungsvertreter einzeln aufgeführt:

Herrn Oberregierungsrat (ORR) Dr. M. Stehmeyer, stellv. RL im Ref. 501 des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration (MS), Hannover

Herrn Regierungsamtsrat (RAR) Christoph Hallebach, SB im Ref. 501 des MS Hannover

Herrn Oberst a.D. Paul Pacher, Konversionsbeauftragter des Landes Niedersachsen, MI, Hannover

Herrn Ministerialrat (MR) Harald Ottmar, Leiter der Regierungsvertretung Lüneburg

Herrn Regierungsamtsrat (RAR) Gundolf Hochschulz, SB Städtebauförderung in der RV Lüneburg

In seiner Rede bringt **Herr Cordts** seine Freude darüber zum Ausdruck, dass mit dem Programm Stadtumbau West ein neuer Fördertopf geöffnet werden könne. Und zwar betreffe dieser nicht nur die Konversion des Kasernengeländes, sondern auch die mögliche Sanierung des anliegenden Gebietes mit dem Wohngebiet „Im Jagen“, das Sportgelände des VfL, den Reitplatz, den Riepholmer Weg und die Straße „Auf dem Sandberg“.

Die Fördermittel stünden voraussichtlich ab 2014 zur Verfügung. Auch wenn sich die Stadt mit einem Drittel an den Gesamtkosten beteiligen müsste, sei eine solche Investition für die Zukunftsfähigkeit der Stadt von entscheidender Bedeutung. Aus eigener Kraft sei ein dringend notwendiges Sanierungsprogramm dieses Ausmaßes auf Jahrzehnte hinaus

sicherlich nicht möglich. **Herr Cordts** fordert abschließend alle Ratsmitglieder auf, gegenüber der Bewertungskommission Geschlossenheit zu demonstrieren und sich vollständig hinter den Beschluss zu stellen.

Frau Kirmeß schließt sich den Ausführungen von Herrn Cordts an und lobt die sehr gut ausgearbeiteten Vorbereitenden Untersuchungen. Sie hebt die mit der Förderung verbundenen guten Chancen für das aus den 50er Jahren stammende Wohngebiet „Im Jagen“ hervor.

Herr Precht bedauert, dass nicht alle Fraktionen zur Besprechung mit den Regierungsvertretern am 26.09.2012 eingeladen worden seien (Frau Strehse hatte lediglich den Ratsvorsitzenden und die stellvertretenden Bürgermeister um ihre Teilnahme gebeten, die aber alle terminlich verhindert waren) und verliest einen Ergänzungsantrag, in dem er das Einfügen des folgenden Satzes auf S. 91 des VU-Werks beantragt:

„Auch Einrichtungen für Aus- und Weiterbildung, Freizeitgestaltung und Soziales sind auf dem Kasernengelände denkbar“.

Frau Strehse sieht eine Änderung oder Ergänzung zum bestehenden Konzept und zum Beschlussvorschlag schwierig. Das Konzept solle nicht verwässert werden.

Herr D. Carstens schließt sich Frau Strehses Kommentar an mit der Äußerung, dass beim Förderantrag Einigkeit herrschen müsse. Und da der potenzielle Investor ohnehin nicht das gesamte Kasernengelände benötige, brauche man keine solche Ergänzung.

Der Vorsitzende Carstens lässt über den Ergänzungsantrag von **Herrn Precht** abstimmen.

Der Ergänzungsantrag von Herrn Precht wird mit 4 Ja 21 Nein – Stimmen abgelehnt.

Den Vorbereitenden Untersuchungen für das Untersuchungsgebiet Kaserne Lehnshöhe zur Antragstellung für das Förderprogramm Stadtumbau-West, Programmjahr 2013, wird zugestimmt. Das Werk soll zur Vervollständigung der Antragsunterlagen an das Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration weitergereicht werden.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

189-2012

10. Grundstücksverkauf Baugebiet Hasenwinkel - Änderung Bebauungsverpflichtung

Im Kaufvertrag Stadt Visselhövede an Dieter Leskien wird auf die Verpflichtung, innerhalb von 3 Jahren ein Wohnhaus zu errichten und von einem Weiterverkauf im unbebauten Zustand abzusehen, verzichtet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

158-2012

11. Grundstücksverkauf Baugebiet Großer-Kamp-Straße

Die Stadt Visselhövede verkauft an Herrn Lutz Becker, Tannenberger Weg 9, 27374 Visselhövede das noch nicht vermessene Teilstück des Flurstückes 99/13 Flur 1 Gemarkung Visselhövede, Baugebiet

Großer-Kamp-Straße mit einer Größe von ca. 600 m². Der Kaufpreis beträgt 36,00 EUR/m² einschließlich sämtlicher städtischer Erschließungskosten. Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer. Von der Verpflichtung, innerhalb von 2 Jahren ein Wohnhaus zu errichten, wird in diesem Falle abgesehen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

161-2012

12. Grundstücksverkauf Straßenanteil Rudolf-Diesel-Straße

Die Stadt Visselhövede verkauft an die Unternehmensgruppe Hoyer, Rudolf-Diesel-Straße 1, ein noch nicht vermessenes Teilstück aus Flurstück 65/87 Flur 5 Gemarkung Visselhövede mit einer Größe von ca. 1.000 m² (Teilstück der Rudolf-Diesel-Straße). Der Kaufpreis beträgt 10,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer. Der Schmutzwasserkanal wird dementsprechend angepasst. Das Entwidmungsverfahren für diesen Bereich ist durchzuführen. Der B-Plan ist anzupassen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0

166-2012

13. 49. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Ottingen) a) Beschluss über die Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger nach der Auslegung b) Beschluss der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes

Herr D. Carstens und Herr Precht sprechen sich für die Vorlagen 166-2012 und 169-2012 aus. Der Rat stimmt zu a) und b) separat ab.

- a) Einzelbeschlüsse siehe Anlage (zur Vorlage)
- b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 (2) Nr. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) unter Berücksichtigung der unter a) gefaßten Beschlüsse die 49. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung. Der Bauleitplan ist zur Rechtskraft zu bringen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 , jeweils zu a) und b)

169-2012

14. Bebauungsplan Nr. 70 Ottingen "An der Hanschheide" a) Beschluss zu den während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss mit örtlichen Bauvorschriften

Herr Precht merkt an, dass er bei der Beschlussempfehlung zu a) Nr. 2 mit Nein stimmen würde (da er den Anregungen des Dorferneuerungsplaners folge), aber da zu a) nicht im Einzelnen abgestimmt werde, stimme er insgesamt dem Beschlussvorschlag zu.

- a) siehe Anlage (zur Vorlage)
- b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches, des § 84 (neue) Niedersächsische Bauordnung sowie der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes unter Berücksichtigung der unter a) gefaßten Beschlüsse den Bebauungsplan Nr. 70 „An der Hanschheide“ mit örtlichen Bauvorschriften und die Begründung.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 , jeweils zu a) und b)

168-2012

15. 50. Änderung des Flächennutzungsplanes, Bereich Biogasanlage Schwitschen a) Beschluss über die während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss der 50. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung

Frau Pralle erläutert den Sachverhalt. Der Ortsrat Schwitschen hatte angeregt, mit dem Betreiber einen Vertrag über einen Wirtschaftsweg zu schließen; dieser Vertrag sei in die Vorlage mit eingearbeitet worden. Sie bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag. **Herr Gerken** merkt an, dass die Akzeptanz für Biogasanlagen in der Bevölkerung immer weiter sinkt. Landwirte sollten bessere Ausgleichsflächen schaffen. **Herr Cordts** spricht sich ebenfalls erneut gegen Vermaischung der Region aus.

Der Rat stimmt zu a) und b) separat ab.

- a) siehe Anlage (zur Vorlage)
- b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes unter Berücksichtigung des unter a) gefassten Beschlusses die 50. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung. Der Bauleitplan ist zur Rechtskraft zu bringen.

Ja 18 Nein 5 Enthaltung 2 , jeweils zu a) und b)

173-2012

16. Bebauungsplan Nr. 71 "Biogasanlage Schwitschen" a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss mit örtlichen Bauvorschriften

Der Rat stimmt zu a) und b) separat ab.

- a) siehe Anlagen (zur Vorlage)
- b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches, des § 84 der neuen Niedersächsischen Bauordnung sowie der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes den Bebauungsplan Nr. 71 „Biogasanlage Schwitschen“ als Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung.

Ja 18 Nein 5 Enthaltung 2 , jeweils zu a) und b)

167-2012

17. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 67 "Ziegeleiweg", Abstimmung über eingegangene Stellungnahmen während der Auslegung, Satzungsbeschluß

Der Rat stimmt zu a) und b) separat ab.

a) siehe Anlage (zur Vorlage)

b) Der Rat der Stadt Visselhövede beschließt aufgrund des § 1 (3) des Baugesetzbuches in der zur Zeit geltenden Fassung i. V. mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes die Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 67 „Ziegeleiweg“ mit Begründung als Satzung.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 , jeweils zu a) und b)

185-2012/1

18. Beschaffung der notwendigen Software und Hardware zur Nutzung eines internetgestützten Ratsinformationssystems

Zunächst spricht sich **Herr Cordts** für den praktischen Umgang mit einem PC Tablet aus.

Herr Bargfrede plädiert dafür, dass alle Ratsmitglieder gleichzeitig mit den PC Tablets ausgestattet werden müssten. Auf jeden Fall müssten ordentliche Schulungen für die Ratsmitglieder gewährleistet sein.

Herr Precht ist überrascht, dass der Punkt heute im Rat zur Abstimmung kommen soll, da im VA am 02.10. keine Abstimmung stattgefunden habe.

Laut Verwaltung spricht nichts gegen eine Abstimmung in der heutigen Ratssitzung.

Frau Schmidt würde gerne vor einer Abstimmung bzw. einer Entscheidung einen Einblick in den Umgang mit PC Tablets bekommen.

Herr Gerken merkt an, dass auch wenn Papier künftig eingespart werden würde, die Kosten insgesamt sicher nicht gesenkt würden, auch im Hinblick auf die Wartung der Geräte, Aktualisierungen etc.

Im Jahr 2013 werden für sämtliche Ratsmitglieder und teilweise für die Verwaltung Tablet-PC's der Marke „Apple ipad 3 (64 GB) angeschafft.

Weiterhin wird folgende Software für den Betrieb der Geräte in 2013 eingekauft:

a) SessionNet

b) Mandatos,

um das internetgestützte Ratsinformationssystem der Stadt Visselhövede für die Ratsmitglieder zugänglich zu machen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden zum einen aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 übertragen, und zum anderen zusätzlich im Haushaltsjahr 2013 bereit gestellt.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 3

19. Anfragen der Ratsmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

19.1. Auf Nachfrage von **Frau Kirmeß** zum Schreiben vom ZVBN, Nahverkehrsplan, erklärt **Frau Strehse**, dass es noch kein Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Bothel gab.

19.2. Auf Nachfrage von **Frau Helmke** informiert **Frau Strehse** über den Erfolg des bilingualen Kindergartens (Anmerkng. der Prot. führung: Frau Schorpp-Bolz möchte im nächsten

Schul-A. einen kleinen Film darüber präsentieren).

19.3. Herr Twiefel verliest Auszüge aus dem Antwortschreiben des Landkreises (Jobcenters) zu BuT-Mitteln vom 18.07.2012 zum Mittelabruf der Stadt vom 26.06.2012. Laut diesem Schreiben kann die Stadt Visselhövede mit Einreichung eines Verwendungskonzeptes einen Betrag i.H.v. insgesamt bis zu 41.756,91 € abrufen.

19.4. Frau Strehse bittet um Zustimmung, dass der erste Rohentwurf des Haushaltsplanes zunächst nur in digitaler Form dem Stadtrat zur Verfügung gestellt wird. Für die Haushaltsberatungen werden die Haushaltsplanentwürfe jedoch rechtzeitig in Papierform allen Ratsmitgliedern übermittelt.

20. Einwohnerfragestunde

- kein Bedarf -

21. Ort und Zeit der nächsten Sitzung: Do, 20.12. 2012 um 18:30 Uhr im Haus der Bildung

Heinz-Friedrich Carstens
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Ute Grigo
Protokoll